

Was ist Sünde?

Tim Conway

Worüber ich sprechen möchte ist die Sünde. Ich will, dass wir jetzt über Sünde nachdenken. Und ich weiß, dass hier Leute sind, die verloren sind und Leute, die gerettet sind.

Es ist ein gutes Thema um darüber nachzudenken. Lasst mich euch fragen, wenn ich sage „was ist Sünde?“ – kann mir jemand da weiterhelfen mit irgendeinem Text aus der Bibel? [ Eins nach dem anderen! ] Ich bin nicht interessiert an Definitionen aus dem Wörterbuch! Ich will nicht, dass ihr einfach Definitionen einwerft, die ihr nicht mit der Bibel belegen könnt! Sagt nicht einfach das, was ihr denkt was richtig sei! Und sagt nicht einfach etwas, weil ihr mehr oder weniger eine Definition aus dem Wörterbuch im Kopf habt! Ich möchte verschiedene Aspekte von der Biblischen Wahrheit nehmen und sie miteinander verbinden, um so eine Vorstellung davon zu bekommen, was Sünde ist.

1, Johannes 3, 4

Jeder, der die Sünde tut, der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.

Sünde ist Gesetzlosigkeit! Was ist Gesetzlosigkeit? So zu Leben als gäbe es kein Gesetz.

Das ist doch eine perfekte Definition! Jemand mag vielleicht sagen: „Moment du benutzt den Begriff „Gesetz“.“ Aber es ist sinnvoll das so auszudrücken. Gesetzlosigkeit ist so zu leben, als gäbe es kein Gesetz, wenn es aber in Wirklichkeit ein Gesetz gibt!

Also ist es im Grunde in Missachtung eines Gesetzes zu leben, welches eigentlich existiert! Wisst ihr, wenn wir so leben würden, während es kein Gesetz gibt, dann ist das eine Sache, aber das ist nicht, was sie gesagt hat. Sie sagte: „so zu leben als GÄBE es kein Gesetz, während aber in Wirklichkeit eines existiert! Das ist es, was Gesetzlosigkeit ist. Sünde ist Gesetzlosigkeit. Was ist ein anderes Wort dafür, wenn Gott ein Gesetz gibt und wir es brechen?

Übertreten..richtig! Im Englischen: „transgress“ – Sünde ist Übertretung des Gesetzes. (lat.) trans = hinüber, (lat.) gredi = schreiten; -> trans+gredi = hinüber schreiten, übertreten. Gott zieht eine Linie und wir übertreten sie. Sünde ist Übertretung des Gesetzes, Sünde ist Gesetzlosigkeit!

Lasst uns das ein wenig veranschaulichen, denkt mit mir mit! Im Grunde erschafft Gott seine Schöpfung und sagt zu ihr: Hast du jemals darüber nachgedacht? Du gehst sehr früh morgens nach draußen und direkt vor meiner Türe sind diese vielen Blumen und die Bienen sind darauf und tun genau was Christus ihnen gesagt hat. Ist es nicht erstaunlich. Sündigen Bienen? Nein, Bienen sündigen nicht. Bienen sind nicht gefallen. Sie sind in einer gefallenen Welt und leiden an den Konsequenzen des Fluches wie der Rest der Schöpfung, aber sie sind nicht sündhaft, sie tun genau das was ihr Herr sie beauftragt hat zu tun. Du gehst nach draußen und du siehst die Vögel herumfliegen, du siehst sie draußen essen, sie tun genau dass was der Herr ihnen geboten hat. Die Wolken schweben genau in der Art und in der Richtung und tun genau das, was der Herr möchte. Gestern, als wir nach Hause gefahren sind, waren die Sterne am Himmel und ein kleiner Teil des Mondes am Horizont, der genau das tat, was der Herr wollte in genau der Umlaufbahn, in der Gott ihn haben wollte. Im

Grunde sagt Gott zu seiner Schöpfung: "Tu dies" und sie tut es, zu den Fischen sagt er: "Schwimmt dort" und sie schwimmen dort, zu den Wolken sagt er: "Bewegt euch dorthin" und sie bewegen sich genau dorthin.

Die Sternenkonstellation sind, wo sie sind und bewegen sich, wie sie sich bewegen, ebenso wie die Galaxien dort sind, wo sie sind, weil Gott sie alle an ihren Ort setzt. Und soweit wir von der Bibel wissen, gibt es in der ganzen Schöpfung nur zwei Arten von Geschöpfen, denen er befiehlt, etwas zu tun und sie darauf hin "Nein" sagen! Gefallene Engel und gefallene Menschen. Der Mensch sagt zu seinem Schöpfer "Nein" und wisst ihr, warum uns das kaum großartig erschreckt? Weil wir nicht genug von unserem Schöpfer wissen. Die Unverfrorenheit des Menschen "Nein" zu sagen zu solch einem Gott wie dem unserem, das ist der Erste Punkt: Sünde ist Gesetzlosigkeit. Sünde bedeutet "nein" zu sagen, wenn Gott dir doch gebietet, etwas zu tun, oder, wenn Gott dir sagt "Tu das nicht" und du sagst "Ich werde es dennoch tun". Es ist absolut erschreckend was Sünde ist.

Was können wir noch hinzufügen zu der Definition? Hat jemand einen Vers? Lasst uns 1.Johannes 5:17 nachschauen und lesen." Jede Ungerechtigkeit ist Sünde;" Sünde ist Ungerechtigkeit. Hier ist ein kleiner Unterschied, eine andere Betonung wie bei dem Wort Gesetzlosigkeit. "Ungerechtigkeit" bedeutet, dass etwas ungerecht ist. Welche Idee steckt dahinter? Es bedeutet, dass etwas nicht richtig ist. So sieht es aus: Gott macht Gesetze, Sünde ist Gesetzlosigkeit. Wir können etwas betrachten und sagen "das ist nicht richtig, da stimmt etwas nicht". Als ich in Michigan war, an dem Ort wo wir uns aufgehalten haben, gab es so einen Tier-Kanal im Fernsehen und der zeigte diese verrückten Menschen, die versucht haben Wale zu retten. Die meisten von denen, die diese Wale versuchen zu retten, haben kein Problem mit Abtreibung. Du schaust dir das an und du sagst: Das ist nicht richtig. Sie wollen diese Wale schützen aber sie töten ein Kind, und haben überhaupt keine Sorge deswegen.

Das ist nicht richtig. Aber hast du dir jemals darüber Gedanken gemacht wer entscheidet, was richtig ist und was nicht? Was ist der Maßstab von Richtig und Falsch? Ich weiß dass wir heutzutage in einer Generation leben, in der der Mensch denkt, er sei der Maßstab und im Grunde kriegen wir heute beigebracht, dass ich das Recht habe zu entscheiden was für mich richtig und was falsch ist und, dass du das Recht hast, zu entscheiden was für dich richtig und was falsch ist. Wir leben in einer relativistischen Gesellschaft, in der wir frei sind zu entscheiden, was richtig und was falsch ist, solange das, was ich für richtig halte, dich nicht verletzt und das, was ich für falsch halte, dir nicht weh tut. Aber wer legt richtig und falsch fest? Siehst du Gott ist im Grunde der Maßstab für das, was richtig und falsch ist. Er ist der Maßstab. Sünde ist Ungerechtigkeit, etwas falsches zu tun. Gott beurteilt, was richtig ist und was falsch ist.

Es gibt gewisse absolute Maßstäbe. Wenn du tust, was falsch ist, tust du, was Gott missbilligt, was dem Willen Gottes und dem Wesen Gottes widerspricht. Alles was dem Charakter und dem Wesen Gottes und seinem Willen widerspricht ist falsch und ungerecht.

Was kann man noch sagen? Jemand schlage Jakobus 4, 17 auf. Das mag noch einen anderen Aspekt aufzeigen, bezogen darauf, was Sünde ist!  
„Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.“  
(Jakobus 4,17)

Denkt daran: Sünde ist Fehlverhalten und Ungerechtigkeit. Seht, manchmal hört man von Tat-Sünden und Unterlassungs-Sünden. Habt ihr davon schon etwas gehört? Tatsünde bedeutet, wenn wir tun, was Gott sagt, dass wir es nicht tun sollen, z.B. "du sollst nicht Ehe brechen", "du sollst nicht stehlen", "du sollst nicht morden". Nehmen wir Gebote wie diese, dann wissen wir, wenn wir sie übertreten, dann sündigen wir. Es ist Gesetzlosigkeit. Aber seht ihr, es ist nicht nur Sünde, wenn wir das tun, was wir nicht tun sollen. Jakobus spricht hier von Unterlassungssünden: Wenn wir nicht tun, was wir eigentlich wissen, dass wir es tun sollten, ist es auch Sünde.

Es ist sowohl Sünde, wenn Gott uns etwas aufträgt und wir es nicht tun, als auch, wenn Gott uns etwas verbietet und wir es dennoch tun. Es ist in beiden Fällen falsches Tun. Falsch ist im Grunde alles, was nicht mit dem Wesen Gottes und dem geäußerten Willen Gottes übereinstimmt. Wir können sagen, dass Sünde jeder Mangel an Übereinstimmung mit dem moralischen Charakter Gottes ist. Wenn wir darüber nachdenken, wer Gott ist und, dass er der Maßstab ist, dann ist Sünde unsererseits jegliche Abweichung von jenem moralischen Maßstab, welcher im Grunde eine Manifestation des wahren Charakters und Wesens Gottes ist. Gott hat einen bestimmten Charakter und es gibt feststehende Wahrheiten bzgl. Gott und viele davon kennen wir von der Bibel her. Was immer auch in uns persönlich seinem Wesen widerspricht, ist eine Abweichung von diesem Maßstab. Wenn wir von dem Maßstab abweichen, treten wir in den Bereich der Sünde ein.

O.k. ich werde ein paar Verse euch vorlesen. Ich will, dass ihr versteht, was diese Verse über Sünde aussagen, wir werden versuchen ein umfassenderes Verständnis von Sünde zu entwickeln.

### Hebräer 11,25

„und [Moses] erwählte viel lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, denn die zeitliche Ergötzung der Sünde zu haben“

Was lehrt uns das über Sünde? Sünde ist vergnüglich. Sünde macht Spaß, stimmt das? Offensichtlich gibt es einige Sünden, die sofort kein Spaß machen, aber Tatsache ist, dass viele von ihnen Vergnügen bereiten. Aber was ist die Wahrheit bezüglich dem Vergnügen das mit Sünde verbunden ist? Es ist vergänglich, das Vergnügen ist zeitlich begrenzt. Du wirst die Sünde nicht ewig genießen können, sie wird dich letztlich einholen. Sie wird dich einholen, weil Gott dafür sorgen wird, denn er hat noch ein paar andere Sachen über die gesagt, die sündigen. Also: Sünde ist mit Vergnügen verbunden. Wenn wir Gottes Gesetze übertreten, erzähle niemals jemand, dass das keinen Spaß mache, versuche nie jemand davon zu überzeugen.

Wenn wir in die Colleges gehen, wollen wir niemand davon überzeugen, dass Unzucht begehen, Ehebruch, Homosexualität, Saufen, Drogenmissbrauch und Stehlen, sich dem Geld oder schnellen Autos hinzugeben, keinen Spaß macht. Denn die meisten Menschen genießen diese Dinge und sie wissen, dass es wirklich Spaß macht. Und sie schauen dich an und sagen, dass du nicht in der Realität lebst. Was du tun solltest, ist: Nimm sie beiseite und erkläre ihnen, dass wir genau wissen, dass diese Dinge Vergnügen bereiten. Wir waren da, wir haben viele der Dinge getan, die sie jetzt tun, wir wissen, dass das Spaß macht. Tatsache ist jedoch: Das Vergnügen hat ein Ende. Du weißt, dass du sterben musst und weißt du, was die Schrift sagt? Die Schrift sagt, dass das, was man über Gott wissen kann, für sie sichtbar ist, und dass auch sein göttliches Wesen für sie erkennbar ist.

Menschen sind letztlich keine Atheisten, was immer sie auch sagen mögen. Römer Kapitel 1 sagt, dass sie es nicht sind. Sie wissen um Gott. Menschen unterdrücken die Wahrheit und sie werden die Wahrheit niederhalten. Hört mal, Menschen wissen, dass der Tod kommt und Menschen wissen, ihr Gewissen weiß, dass es einen Gott gibt.

Wir müssen mit den Menschen offen und ehrlich umgehen. Wir wissen, dass Vergnügen in Sünde zu finden ist. Aber Tatsache ist auch, es ist umfassendere und tiefere Freude in Christus! Und diese Freude in Jesus ist dauerhaft. Sie wird sich noch weiter steigern in der Ewigkeit. Sie ist nicht hohl und kurzlebig.

O.k. Wie ist es mit diesem Vers: 1Johannes 1,8

„Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns“

Was sagt uns das über Sünde? Jeder hat sie. Es gibt keinen Menschen, der keine Sünde hat. Alle von uns in diesem Raum haben Sünde. Wenn jemand kommt und sagt, er habe keine Sünde, so lügt er und die Wahrheit ist nicht in ihm. Also wir wissen folgendes: Jeder hat „nein“ zu Gott gesagt, jeder hat gegen Gott rebelliert, jeder hat gegen das verstoßen, was Gott uns aufgetragen hat, jeder hat gewusst, was richtig gewesen ist und hat absichtlich nicht das getan, was richtig gewesen wäre.

Wie sieht es mit Hebräer 4,15 aus?

„Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.“

Was sagt uns das über Sünde? Diese Stelle spricht über Jesus Christus. „Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.“ Was lehrt uns das über Sünde? Das ist, was ich gesucht habe. Also, was wir über Sünde sagen können, ist folgendes: Sünde ist ein Verstoß gegen das Gesetz, Sünde ist im Grunde ein persönlicher Mangel an Übereinstimmung mit dem Wesen Gottes. Im Prinzip ist jeder Mensch von der Übereinstimmung mit dem moralischen Charakter Gottes abgewichen, bis auf Jesus Christus, Ihm mangelte es niemals an Übereinstimmung mit dem Wesen Gottes. Das ist, was wir über Sünde wissen. Sünde hatte keinen Platz in ihm. Er sagte: Der Fürst dieser Welt (Satan) kommt und er hat nichts in mir, überhaupt nichts. Er, der von keiner Sünde wusste, wurde zur Sünde gemacht. Es gab keine Sünde. Sünde hatte keinen Platz in ihm. Jesus Christus ist auf der Erde gewandelt und niemals von der Übereinstimmung mit dem moralischen Charakter Gottes abgewichen. Also Sünde ist in jedem von uns, wenn wir sagen sie ist es nicht, dann sind wir Lügner. Aber wenn Christus jemals gesagt hätte, er habe Sünde, wäre er ein Lügner gewesen, weil er keine hatte. Es gab nichts in ihm, er war das schuldlose, makellose Lamm Gottes.

Hebräer 3,13

Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!

Was sagt uns das? Sünde ist betrügerisch. Jede einzelne Sünde ist eine Lüge. Wie lügt jede Sünde uns an? Der Gedanke hier ist, dass die Sünde uns ein Versprechen zu geben scheint, das aber in Wirklichkeit nicht wahr ist. Was ist das? Was ist dieses Versprechen? Dass es für immer dauern wird? Wir haben gesagt dass Sünde Vergnügen bereitet. Wenn die Sünde

sagt, dass sie Vergnügen bereitet und ich das sehe und selbst die Bibel sagt, dass sie Vergnügen bereitet und ich sie als Vergnügen bereitend empfinde, wo ist das Betrügerische? Ist dieses Vergnügen letztlich zufriedenstellend? Ich denke jede Antwort, die hier gegeben wurde, trifft auf bestimmte Aspekte zu. Was sagt Sünde zu uns? Sie sagt „Ich bin, was du brauchst“.

Schau dir Sünde an, es ist erstaunlich. Ich kenne einen Mann, der einmal in die selbe Versammlung gegangen ist, die ich vor der „Grace Community Church“ besucht habe. Eines Tages hat er einfach seine Frau verlassen und ist zu einer anderen Frau gegangen und er kannte die Wahrheit, dass das Ehebruch ist. Aber was hat ihm die Sünde gesagt? Seht ihr Leute, wir denken wirklich wir seien unsterblich. Das tun wir! Obwohl wir zugeben dass wir eines Tages sterben müssen, denken wir Menschen, dass wir unsterblich sind, weil wir niemals denken es wird uns heute treffen. Auch wenn sie zugeben dass sie sterben werden, ist es so: Wenn sie ihrer Sünde nachgehen, sehen sie nicht wirklich, dass das alles ein Ende haben wird. Selbst, wenn du sie rational darauf hinweist logisch zu denken. Aber Menschen sind nicht logisch, wenn es um Sünde geht, sie wissen dass es zu Ende gehen wird. Gleichzeitig leben sie aber, als wäre das Vergnügen der Sünde für immer und wie es jemand hier sagte: Obwohl es dieses Vergnügen in der Sünde gibt, ist dieses Vergnügen nicht mal annähernd so stark, wie man es sich versprochen hat, auch, weil es sich einfach letztlich verliert.

Denkt über all den Spaß im Bereich von sexueller Sünde: Er verliert sich in Krankheiten, ungewollten Babys, Abtreibungen, denkt an die zerbrochenen Familien, die Scheidungen, denkt an den Schmerz und das Leiden, die dieser Spaß bringt, die am Boden zerstörten Kinder durch Eltern, die sich scheiden lassen. Denk über all den Schmerz und Leid nach, die dieser Spaß mit sich bringt.

Schau dir die Bier-Werbung an, sie mögen es nicht, dir Leute zu zeigen wie meinen Vater, der trinkt, Leute, die ihr ganzes Leben Säufer waren und wie es ihren Körper und ihre Gesundheit zerstört. Nun, würden sie das in der Werbung zeigen, wäre es abstoßend, was zeigen sie dir in der Bier-Werbung? Eine schöne Frau, ein schönes Auto, schöne nette Häuser, das fröhliche Leben. James und ich sind heute zurück gefahren von unserem Dienst auf dem Campus, es war Mittag und wir sahen einen Mann, ihr kennt ihn, viele von euch kennen ihn, er spaziert immer auf der Straße mit einem Bier in der Hand um 12 Uhr Mittags. Dieser Mann ist einfach nur kaputt, er ist dort die ganze Zeit. Wenn sie eine bestimmte Bier-Werbung zeigen, dann zeigen sie dir nicht diesen Menschen oder? Und ist das betrügerische an der Sünde, ist das nicht erstaunlich? Dieser Mann glaubt es noch immer. Obwohl sein Leben ruiniert ist, ist er auf der Straße und betrinkt sich, weil er noch immer an die Lüge glaubt. Die Lüge ist, wenn du mich trinkst, wird es gut, es wird Spaß machen.

Eines Morgens hast du einen Kater, eines Morgens ist dein ganzes Geld weg. Eines Morgens ist dein Haus weg, eines Morgens ist deine Arbeit weg. Wir wissen nicht, wo er vielleicht einmal stand.

Erinnert ihr euch an Ralph, der früher unsere Versammlung besucht hat? Er hatte eine Frau, ein Haus in einem Vorort von New York City, er hatte ein Auto, er hatte im Grunde ein Leben in der Mittelklasse. Er ging einmal auf eine Party und kam mit Crack-Kokain in Berührung. Und wisst ihr wo wir ihn zuletzt gesehen haben? Draußen in der Ost-Stadt auf der Straße,

alles weg, außer dem, was er in einem kleinen Beutel noch hatte. Wurde zusammengeschlagen in der Ost-Stadt, während er dabei war, sich nach dem nächsten Schuss crack umzuschauen. Frau weg, Auto weg, Familie weg, Haus weg, Arbeit weg, alles ist weg. Sünde ist eine Lüge. Und ich sage euch folgendes: Jedes einzelne mal, wenn du sündigst, ob du gerettet bist oder nicht gerettet bist, du sündigst, weil du die Lüge glaubst. Es steckt eine Lüge hinter jeder Sünde. Und ich sage euch was die Sünde euch nicht verrät, nämlich, dass man mit dem ewigen Tod zu bezahlen hat.

Hast du schon mal darüber nachgedacht, im selben Abschnitt in der Schrift werden zwei Namen des Teufels genannt. Wie wird er genannt? "Der Vater der Lüge" und "Mörder von Anfang an". Ist es nicht interessant, dass der Vater der Lüge ein Mörder von Anfang an war?! Wie tötet er? Mit Lügen! "Du wirst sicher nicht sterben". In Wirklichkeit wirst du sterben! Und Gott spricht von dem ewigen Tod. Du wirst sterben. Du hörst es am Horizont wiederhallen wie ein entferntes Donnern, wie ein kommender Sturm mit jeder Sünde, das ist der Zorn. Du wirst mit der Hölle bezahlen müssen. Und Sünde lügt. "Wenn du mich hast, hast du alles". "Wenn du dieses Mädel nur kriegst, wird dein Leben toll sein". "Wenn du nur so viel Geld hättest". Was denkt ihr? Ist die Suizid-Rate von Reichen höher oder niedriger als die von Armen? Viel höher! Wie viele Filmstars töten sich selbst? Wie viele Berühmte Musiker? Warum? Weil es alles eine Lüge ist. Und ihre Leben wurden leerer und leerer. Du weißt, wie Sünde ist, du probierst sie und sie ist leer.

Und du musst mehr tun, du versuchst die Leere zu füllen, und dann rennst du der Sünde hinterher, weil die Sünde sagt "probier mich und ich werde die Leere füllen" und dann probierst du sie und diese Leere bleibt. Hey. Ich habe dieses Leben gelebt, konnte es kaum abwarten bis es Freitags war, dann wachst du Samstag morgens auf, nun gut, es gibt noch ein bisschen Hoffnung, weil es noch Samstag Nacht gibt und dann wachst du Sonntag auf und ich erinnere mich noch, dass ich nicht vor 4 Uhr nachmittags aufgestanden bin, weil ich so viel Kokain genommen hatte die Nacht zuvor.

Und diese Innere Leere in mir hat nur geschrien, die Innere Leere, die Leere im Geldbeutel- Das ganze Geld war weg. Leute das ist, was Sünde ist, eine Lüge.

Wie wäre es mit mehr, 1.Korinther 15,56  
„Der Stachel des Todes aber ist die Sünde...“

Denkt darüber nach, was ist der Stachel? Wo ist der Schmerz am Tod? Er ist in der Sünde! Sünde ist der Dolch, der dich im Tod sticht, das ist, wenn der Schmerz kommt, das ist, wenn die Not und die Qual kommen. Das Entsetzen, das den Tod begleitet, findet man genau dort in der Sünde. Du stirbst und stehst Gott gegenüber, in all seiner Herrlichkeit, unendlich heilig, du stehst ihm gegenüber, hastest sein Gesetz verachtet und bist in Feindschaft mit seiner Person gestanden. Wenn du sein Gesetz brichst, ist das direkte Verachtung seiner Person!

Der Text geht noch weiter.

“....die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz.“

Ist das Gesetz Gottes nicht interessant? Manche Menschen haben diese Vorstellung. Wir haben heute eine Katholische Universität besucht, an was glauben Katholiken grundsätzlich? Sei gut! Tu Gutes! Was bedeutet es, Gutes tun?

Ich kann mich noch daran erinnern, als kleines Kind fragte ich:

“Mama was muss ich tun um in den Himmel zu kommen?”

“Sei ein guter Mensch und halte die 10 Gebote”

Was ist der Maßstab von gut? Und wieder kommen wir darauf zurück. Wer legt den Maßstab von gut und böse fest? Gott macht das. Was ist gut? Sein Gesetz ist gut. Die Gebote sind gerecht. Wir lesen das in Römer 7. Das Gebot ist gerecht, es ist heilig, es ist ein rechtschaffender Maßstab, es ist gut. Aber ist es nicht interessant dass die Schrift eigentlich sagt, dass die Kraft der Sünde das Gesetz ist?! Leute, das Gesetz verflucht den Sünder. Wenn das Gesetz gegeben ist und wir es übertreten haben, was ja Sünde ist, sind wir verflucht, das Gesetz verflucht uns und es gibt uns nie auch nur die kleinste Kraft, die Schuld zu tilgen oder das Gesetz zu halten. Das Gesetz sagt: “Führe mich aus oder sterbe. Und an dem Tag, an dem du mich brichst sollst du gewiss sterben”! Und Satan flüstert uns heute noch immer dasselbe zu, “du wirst gewiss nicht sterben”. Ich sag euch etwas, ihr werdet gewiss sterben.

Galater 3:10 sagt “Verflucht sei jeder, der nicht bleibt bei alledem, was geschrieben steht in dem Buch des Gesetzes, dass er's tue!” Lies es einfach, “führe allezeit aus, was geschrieben steht in dem Buch des Gesetzes oder du bist verflucht”. Und wisst ihr was, es bekräftigt die Sünde nur. Es hilft uns niemals, Menschen haben die Vorstellung, geh zu den Geboten, geh zu den Geboten, sie werden uns helfen. Die Juden haben das gedacht, “Wir werden unser Gesetz halten. Wir werden Gott würdig sein”.

Weiβt du, was die Schrift sagt? Sie sagt

„Die Sünde aber nahm das Gebot zum Anlass und erregte in mir Begierden aller Art; denn ohne das Gesetz war die Sünde tot.“ (Römer 7,8)

Weiβt du was Paulus hier sagt? Alles was du tun musst, ist einem Sünder das Gesetz zeigen und was macht es? Es erregt nur noch mehr Sünde! Du sagst dem Sünder, TU DAS NICHT! Und der Sünder, der sich in Feindschaft mit Gott befindet, will, sobald du ihm sagst er soll etwas nicht tun, es sofort tun! Und wir sehen das in unseren Kindern. Sie haben nie über diese Tür da drüben nachgedacht. Jetzt sagst du ihnen: “Geht nicht durch diese Tür”. Das erste was sie tun werden, ist durch diese Tür zu gehen! Und das ist nicht nur bei unseren Kindern so, wir sind alle so!

Von Natur aus ist es so: Wenn uns gesagt wird “TU DAS NICHT” dann ist da diese Rebellion, diese Feindschaft gegen Gott, und wir erheben uns und wollen es tun!

Ich sag euch, was wir hier in Römer 7 und 1.Korinther 15 gelesen haben, ist, dass das Gesetz die Sünde verstärkt! Jeder der die Vorstellung hat, dass wir einen Maßstab von Regeln aufstellen müssen um gerecht zu sein, dem sei gesagt:

Das funktioniert Niemals! Das funktioniert Niemals!

Römer 6,23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod..“

Wir reden nicht nur über den Tod des Körpers. Die Bibel spricht über den zweiten Tod. Tod und Hölle werden in den Feuersee geworfen und der Rauch ihrer Qualen steigt auf für immer und ewig. Lasst mich euch etwas sagen, die erste Sünde war nicht klein, uns wird gesagt, dass durch einen Menschen, der sündigte das Urteil kam. Denn das Urteil führt aus der einen Übertretung zur Verurteilung (Römer 5,16)

Wir schätzen Sünde viel zu leichtfertig ein, Ich möchte dass ihr mit mir einen Moment über Sünde nachdenkt! Wir haben uns das schon angeschaut: Alle Menschen sündigen! Ich möchte dass ihr das versteht: Am Ende von Römer 14 heißt es , was nicht aus Glauben ist, ist Sünde. Solange du nicht gläubig bist und noch nicht zum rettenden Glauben an Jesus Christus gefunden hast, weißt du was die Bibel lehrt?

Was immer nicht aus Glauben ist, ist Sünde. Ein Mensch, der kein echter Gläubiger an Jesus Christus ist, hat nichts anderes in seinem ganzen Leben getan, außer zu sündigen. Nichts als zu sündigen. Und das ist sogar bekräftigbar vom Alten Testament her in einem bekannten Vers Jesaja 64:5 „

Wir sind ja allesamt geworden wie Unreine und all unsere gerechten ( !!!! ) Taten sind wie ein beschmutztes Kleid”

Wisst ihr, Brüder und Schwestern und ihr, die ihr nicht Brüder und Schwestern seid, lasst mich euch etwas sagen, was ihr vielleicht noch nicht wusstet. Die Schrift lehrt nicht, dass alle Menschen, die auf der Welt wandeln, manchmal sündigen, die Schrift lehrt uns, dass sie nichts außer Sünde tun. Die einzigen Menschen auf dem Erdboden, die überhaupt die Fähigkeit haben, irgendwas richtig zu machen, sind die, die erneuert wurden, die neuen Kreaturen in Christus geworden sind.(37:00min)

Jeder andere sündigt nicht nur einfach, es geht nicht darum, dass man sagt: „Hast du heute gesündigt?“, sonder sie tun nichts anderes als sündigen! Der Mensch ist so schlecht! Christus kommt und sagt ich will dir die Sünde erklären, Sünde ist so böse.

Paulus sagt in Römer 12:9, dass wir alles verabscheuen sollen was böse ist. Das ist was uns in dem Text gesagt wird. Wir sollen es Verabscheuen. Das Griechische Wort dafür ist wichtig. Es bedeutet die Sünde zu hassen, wie die Pest. Das was gerade an der Sünde noch anziehend und schön erscheint, wird schnell vergehen. Die, die in das ewige Verderben gehen, werden auf einmal die Sünde als ewige Schande, Bedauern und Entsetzen ansehen. Schrecken wird über sie kommen.

Sünde ist etwas das man verabscheuen sollte, wie die Pest. Jesus Christus sagt: „Du hast Sünde in deinem Leben? Du bist besser dran, wenn du dir ein Auge ausreißt, als dich dadurch zur Sünde verführen zu lassen. Er spricht von Amputationen. Du bist besser dran, wenn du Teile deines Körpers abhakst, um Sünde loszuwerden. Du solltest die Sünde so sehr verabscheuen, und alles dafür tun sie loszuwerden damit du nicht in die Hölle kommst.Sünde ist etwas, so sagt Jesus Christus, das man fürchten muss. Wir müssen Sünde als das betrachten, was sie ist. Wir müssen Sünde jetzt so sehen, wie wir sie an jenem Tage sehen werden.

Seht, manche von euch hier sind noch nicht gerettet. Und ihr wisst, dass ihr es nicht seid! Ihr habt noch nicht eure Knie vor Jesus Christus gebeugt! Ihr habt ihm euch in eurem Leben noch nicht unterworfen. Ihr seid keine neue Schöpfung in Christus. Es gab noch keine radikale Veränderung in eurem Leben, wo das Alte vergangen ist. Ganz ehrlich, du liebst Jesus nicht. Du liebst viele andere Dinge. Du liebst vielleicht einige Dinge an Jesus, so wie du das kleine Kind in der Grippe zu Weihnachten magst. Aber es gibt da keine wahre Liebe in deinem Herzen für Christus. Nicht für den Christus der Schrift. Du solltest Sünde so fürchten, wie du sie auf deinem Sterbebett fürchten wirst! Du solltest sie so fürchten, wie du sie am jüngsten Gericht fürchten wirst. An diesem Tag, wird Sünde aufgedeckt und als das gesehen, was sie in Wirklichkeit ist. Die Menschen sorgen sich viel zu wenig um Sünde im Moment, sie denken, sie sei eine Kleinigkeit. Sie empfinden die Sünde im Moment als schön, als begehrenswert, aber an jenem Tag wird die Sünde alle ihre Schönheit, all ihren Anreiz verlieren und entblößt werden, und als das gesehen was sie in Wirklichkeit ist.

All ihr Schmutz, wie abscheulich sie ist und wie schrecklich sie ist. Ich sage euch: Was heute hübsch und begehrenswert aussieht, was kurzzeitig Vergnügen zu schaffen scheint, wird dann erschreckend hässlich und furchtbar für deine Seele scheinen. Und du wirst dich so schämen für Dinge, die du jetzt noch als Kleinigkeit siehst. Du wirst in Scham versinken, in Schmerz und Bitterkeit versinken und im Schrecken und der Hölle all dessen. Du wirst nicht mehr über Sünde lachen.

Ich kann mich daran erinnern, wie ich das Haus meines Onkels besuchte und mein Onkel und meine Tante und mein Vater und mein Cousin und einige Nachbarn waren dort. Und ich hab dieses "Schrecken der Hölle"-Traktat auf den Tisch gelegt – das war kurz, nachdem ich gerettet wurde und sie tranken alle und lachten und mein Vater lachte mit einer Art von Lachen, das fast schon wahnsinnig war. Er war betrunken und schrie beinahe, als ich versuchte, über Sünde und Hölle zu sprechen. Ich sag euch, wenn diese Sünder in der Hölle aufwachen, wenn sie sich vor dem Richterstuhl Christi wiederfinden und schon vorher, bevor sie ihre Augen endgültig schließen, wenn sie sich selbst auf dem Sterbebett wiederfinden und die Sünde all ihren verlockenden und vergnüglichen Anschein verliert und sie die Sünde als das sehen, was sie ist, dann werden sie da nicht so sorglos aus dem Leben gehen, wie manche von euch nachher diesen Saal hier verlassen und ihr all das euch hier Gesagte abschüttelt, wie Simson das tat. Ihr schüttelt es ab und lasst es hinter euch, ihr schüttelt es ab, wie Simson die Philister abschüttelte und mit ihnen fertig war und davon ging. Aber an jenem Tag werdet ihr das nicht mehr abschütteln können. Wenn ihr vor dem Richterstuhl Gottes erscheinen werdet, dann werdet ihr die Sünden, die ihr leicht und locker genommen habt, in ihrer Grässlichkeit erkennen, in einer Art, die ihr zuvor nicht gekannt habt und werdet davon so überwältigt werden zu eurer ewigen Verachtung und Schande. Ihr werdet erkennen, welch ein absoluter Narr ihr gewesen seid.

Denkt an all die Alkoholexzesse, all die sexuellen Ausschweifungen, an all den Drogen-Missbrauch und das Party-Machen und an all das Gelächter. Denkt an all die Menschen, die über die Dinge lachen, die sie treiben werden an dem vor uns liegen Wochende mit all dem Party-Machen und all der Sünde dort? Ich sage euch: Gott lacht nicht. Und er weiß, ihr Tag wird kommen. Und er weiß, dass sie das Maß ihrer Sünde voll machen und der Tag wird kommen, an dem ihre Zeit abgelaufen ist. Diesen Tag kennt er. Er sieht es. Menschen sind Narren. Sünde ist keine Kleinigkeit.

Lasst mich das sagen: Ein Mann hebt Stöcke auf an einem Sabbat-Tag. Eine einzige Sünde. „Herr, was sollen wir mit ihm tun?“. Der Herr sagt: „Tötet ihn!“. Sünde ist ein großes Verbrechen. Und ich sage euch das: Weil Gott die Strafe nicht heute vollzieht, denken die Menschen, dass Gott sie nicht sehen würde, denken die Menschen, dass es nie eine ewige Strafe geben wird, weil sie die Strafe heute noch nicht zahlen müssen. Aber ich sage euch: Von Zeit zu Zeit bricht der Zorn Gottes durch und lässt sich sehen und wenn Gott das tut, dann ist das eine Warnung für die Menschheit. Ein Mann hebt Stöcke auf und Gott sagt: „Tötet ihn“. Ein Mann geht nach Jericho und lässt einen kleinen Schatz mitgehen und Gott sagt: „Tötet ihn!“ – Asa streckt seine Hand aus um die Bundeslade vor dem Hinunterfallen vom Wagen zu bewahren und Gott musste überhaupt nichts sagen. Gott tötete ihn.

Die Sodomiter dachten, was sie tun, sei wirklich lustig und Sodom und Gomorra wurden dem Erdboden gleichgemacht. Ihr denkt, Sünde sei lustig? Sünde ist so gar nicht lustig, dass Gott selbst im 1. Korintherbrief im 11. Kapitel seine eigenen Leute tötete, die die Gemeinde Gottes verachteten, die das Abendmahl unwürdig nahmen. Ananias und Saphira belogen den Heiligen Geist und Gott tötete sie auf der Stelle. Mose schlug den Fels, als Gott sagte: „Du sollst zu dem Felsen sprechen!“. Aber Mose war wütend auf das Volk und schlug den Felsen zwei mal und deswegen durfte er nicht ins verheiße Land gehen. David ließ seine Augen umherwandern und sah eine Frau. Das Schwert wich nie wieder von seinem Haus. Da denke man an seine Tochter, die Tamar, die von Amnon vergewaltigt wurde. Amnon wurde von Absalom getötet, Absalom wurde von Joab getötet, das Schwert war auf seiner Familie. Gott tötete den ersten Sohn, den David und Bathseba hatten. Eine Sünde eines Mannes und die Verdammnis kam über die ganze Menschheit. Eine Sünde und wegen dieser einen Sünde, sündigen alle Menschen. Durch diese eine Sünde herrschte der Tod. Könnt ihr euch vorstellen, dass Gott leichtfertig über Sünde hinwegsieht? Überhaupt nicht. Nicht im Geringsten tut er das.

Leute, lasst mich das sagen: Es sind eure Sünden, die euch von eurem Gott trennen. Lasst mich euch nur das sagen: Manche von euch werden denken, nachdem ich das jetzt gesagt haben werde: Das war nicht angebracht. Aber ich sage euch: Es ist angebracht, denn ich sage euch, was die Bibel sagt. Wenn ihr zur Schrift geht und sagt: „Hmmm... ich frage mich, wie Gott Sünde beschreibt, womit würde er sie vergleichen?“ Wisst ihr, womit Gott Sünde vergleicht? Gott vergleicht Sünder mit solchen, die vom Kopf bis zum Fuß krank sind und er vergleicht die Sünde mit eiternden, triefenden Wunden, er vergleicht Sünde mit Kot, mit Exkrementen, mit Gift, mit dem Geruch des Todes und vergleicht Sünder mit getünchten Gräbern. Er vergleicht Sünde mit Dreck und Schmutz und Mist und vergleicht Sünder mit Schweinen, die hingehen und sich darin wälzen. Er vergleicht Sünde mit Erbrochenem und Sünder mit Hunden, die das Erbrochene wieder aufflecken. Er vergleicht Sünde mit dreckigen, getragenen Menstruationskleidern. Sünde ist nichts schönes im Auge Gottes. Denkt darüber nach. Exkreme, Schmutzige Kleider durch Menstruation, Erbrochenes, vor Eiter triefende Wunden. Könnt ihr an was ekelhafteres Denken? Das sind 4 Sachen, die ich euch in der Schrift zeigen kann und wo Gott sagt: SO ist Sünde.

Heute haben wir diese Auffassung: Wir mit protestantischen Wurzeln denken, dass wir gerechtfertigt sind durch Gnade mittels Glauben. Während die Katholiken allgemein denken: Wir werden gerechtfertigt auch durch Werke. Wisst ihr, was der gängige Glaube heutzutage ist? Über solche Dinge wird heute nicht einmal mehr diskutiert. Wisst ihr, was die meisten Menschen heute denken? Wir werden gerechtfertigt durch den Tod. Wisst ihr, was ich damit

meine? Das ist die Idee, dass man dadurch, dass man stirbt, automatisch einfach mit Gott in Ordnung kommt. Warum? Weil Gott schlicht einfach so liebend sei. Weil Gott schlicht einfach so gut sei. Gott wird im Grunde nichts Falsches an mir finden. Menschen haben so gar keine Vorstellung ihrer Sünde, so gar keine Vorstellung von Gott. Ich sage euch: Das Kreuz trifft den Punkt der Sache, wenn es um Sünde geht. Schaut euch mal die ganzen christlichen Buchverlage an: Wovon handeln die ganzen Bücher heute? "Habe jetzt dein erfülltes Leben" – "Lebe jetzt alles aus" "Wie du dein bestes Leben schon jetzt haben kannst" , "Das Gebet des Jabez" – das sind die Dinge, die heute populär sind. Diese Bücher darüber, wie man glücklich sein kann, wie man erfüllt sein kann, wie man seine Gemeinde zu Wachstum anregen kann. Leute, seht ihr, wo das größte Problem des Menschen liegt? Es ist Sünde. Sünde hat uns von Gott getrennt, wir sind verunreinigt, Sünde ist hässlich, Sünde ist schmutzig. Darf ich euch etwas sagen? Männer und Frauen heutzutage haben im Grunde diese Auffassung: "Sicher bin ich in Ordnung mit Gott, meine Sünde kann doch nicht so die große Sache sein, insgesamt bin ich doch ein recht guter Typ und ich hab gehört, Gott ist so ziemlich sanft und ziemlich liebend. Ich denke, es wird doch wohl ziemlich gut so funktionieren. Das ist, was die Leute sagen. Es ist nicht mal so wirklich durch Werke. Das hört man heute nicht einmal mehr, das ist nicht mal mehr die typische Diskussion zwischen Katholiken und Protestanten, die meisten Leute sagen einfach: Ja, ich denke, Gott ist ziemlich liebend. Ich denke, Gott ist gnädig. Sie werden nicht großartig von ihren Werken reden, sie denken, sie seien ziemlich gute Menschen, aber der Punkt heute ist: Letztlich kommt man dadurch in Ordnung mit Gott, dass man stirbt. Einfach dadurch, dass man aus dieser Welt geht. Einfach zu sterben und dann wird Gott mich eben begnadigen. Kann ich euch etwas sagen?

Das Problem ist, die Leute haben aus den Augen verloren, was die Sünde aus ihnen in den Augen Gottes macht, dass sie in den Augen Gottes ein schlimmer Anblick sind. Die Leute sind sich heute völlig unbewusst, dass sie von einem heiligen Gott Rechenschaft ablegen müssen und wie schlimm ihre Sünde gegen ihn gerichtet ist. Ich sage euch: Wenn die Leute hier auf der Straße wüssten, was ihr Sünde ist, wenn sie direkt damit konfrontiert wären, wer Gott ist und was ihre Sünde ist, dann würde keiner von denen in die Stadt gehen um dort Parties zu feiern. Niemand von ihnen würde lachen. Wisst ihr was? Sie würden vor Schrecken schreiend, versuchen hier hereinzukommen und versuchen, herauszufinden, was die Wahrheit ist. Und für die meisten dieser Menschen wird es eines Tages zu spät sein. Und für manche von euch auch. Wehe euch, wenn ihr das hier hört und solche Wahrheit hört und rausläuft und zurück in eure Sünde geht. Ich sage euch: Das ist genau das Bild aus 2. Petrus 2 im Vers 22 Das Schwein wälzt sich wieder im Kot und der Hund kehrt zum Erbrochenen zurück.

Leute, ist es richtig zu denken, dass Gott auf uns zornig ist?

denen jedoch, die von Selbstsucht [bestimmt] und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm. ( Römer 2, 8 )

[Christen] ... erwarten seinen Sohn aus den Himmeln , den er aus den Toten auferweckt hat – Jesus, der uns [ Christen ] errettet von dem kommenden Zorn. ( 1. Thessaloniker 1, 10 )

Es gibt einen kommenden Zorn.

Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden. (Römer 5, 9 )

Lasst mich sagen, Leute, hört euch folgendes an. Das steht in Offenbarung 21, 8

Den Feiglingen aber und Ungläubigen und Greulichen und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern wird ihr Teil sein in dem See, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Wisst ihr, was Paulus den Ephesern sagt? Ich möchte, dass euch das klar ist

Denn das sollt ihr wissen, daß kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist), Erbteil hat im Reiche Christi und Gottes. Niemand verführe euch mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens. ( Epheser 5, 5 )

Denkt ihr, Sünde ist eine Kleinigkeit?

Denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens. Wegen welcher Dinge? Ein wenig Unreinheit hier, ein wenig sexuelle Unmoral da, ein wenig Habsucht dort, ein wenig Götzendienst. Sicher, das sind nur kleine Sünden. Leute. Die Sache ist die: Sünde ist ein Verbrechen und es ist Schuld, die bezahlt werden muss. Wie weiß ich das? Die Bibel sagt das: Kolosser 2, 13

Auch euch, die ihr tot wartet durch die Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, hat er mit ihm lebendig gemacht, da er euch alle Übertretungen vergab,

- Er spricht zu Christen, die gerettet worden sind, aber die auf folgendem Wege gerettet wurden – Vers 14

dadurch, daß er die gegen uns bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslösche und sie aus der Mitte tat, indem er sie ans Kreuz heftete.

Hört zu, wenn ich jemandem 10000 Dollar schulden würde, vielleicht einem von euch, könnte wir da einen Plan festlegen, durch welchen ich versuchen könnte, die Schulden ab zu bezahlen? Ja? Was wäre wenn ich plötzlich 10 Milliarden Dollar Schulden hätte? Und dieser Schuldenberg würde durch anfallende Zinsen um 100 Billionen Dollar am Tag weiter steigen. Lasst das mal auf euch wirken. Was wäre, wenn ihr wirklich solche Schulden hättest? 10 Milliarden Dollar Zinsen mit anfallenden Zinsen von 100 Billionen Dollar am Tag. Ihr wärt tot. Wenn du gegen einen unendlich heiligen Gott sündigst, wirst du einen Schuldenberg haben, den du nie abbezahlen kannst – und ich werde euch sagen, was Gott uns in sehr sicheren Worten sagt. Jemand WIRD diese Sünde bezahlen. Hört mir zu. Ihr müsst mir zuhören. Jesus Christus sagt: Menschen werden Rechenschaft ablegen, selbst für jedes unnütze Wort, das sie gesprochen haben. Ein kleines unnützes Wort löst eine Schuld aus, für die du niemals bezahlen kannst. Und das häuft sich gewaltig auf. Die Schrift spricht davon, dass sie das Maß ihrer Sünde auffüllen und das Maß wird jeden Tag höher und das Maß wächst mit einer absolut gigantischen Rate, die einfach so unmöglich und unvorstellbar ist, dass du sie niemals bezahlen kannst.

Wenn es heißt, dass die Schuld meiner Verbrechen an sein Kreuz geheftet wurde, Leute, dann realisieren weder du noch ich, was Christus da vollbracht hat, dieses unfassbare

Ausmaß der Schuld, für die er bezahlt hat an meiner Stelle und wenn du dann daran denkst, dass du am Tag des Gerichts vor dem Richter stehst, dann denke daran, dass selbst deine besten, deine gerechtesten Taten schmutzige Kleider in den Augen Gottes sind. Hört mir zu: Wie wollt ihr am Tag des Gerichts vor Gott stehen im Licht eurer Schuld? Ihr müsst für jedes unnütze Wort, das ihr je gesprochen habt, Rechenschaft ablegen. Jede Sünde, die ihr je begangen habt, hat eine Schuld von unendlicher Größe bewirkt, die du nicht bezahlen kannst. Und selbst die gerechten Taten, die du getan hast, werden als Dreck zählen. Wie willst du da stehen, wenn Gott die Strafe von dir einfordert? Hölle ist für immer, weil du nie dafür bezahlen kannst. Du kannst es nicht bezahlen. Und darin liegt aber die Schönheit Christi. Den Christus sühnte für Sünde am Kreuz für Sünde und alle die auf ihn vertrauen werden ihren Schuldbrief zerrissen finden. Hört zu, was da steht:

daß er die gegen uns bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslösche ( Kolosser 2, 14 )

Siehst du, wenn du sündigst, dann gibt es eine Forderung vom Gesetz. Du magst das nicht sehen, du magst das nicht an die Wand geschrieben sehen, aber Gott erinnert sich. Wie denkst du, dass er dich für jedes unnütze Wort zur Rechenschaft ziehen kann? Das ist alles da. Gott vergisst nichts. Und du musst Rechenschaft ablegen, es gibt einen Schuldbrief gegen dich

, daß er die gegen uns bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslösche und sie aus der Mitte tat, indem er sie ans Kreuz heftete.

Für Sünde wird entweder an einem oder an einem anderen Ort bezahlt. Es ist Schuld da und für die wird bezahlt werden. Wisst ihr, warum? Gott ist gerecht. Wir mögen da oberflächlich darüber gehen und die Leute haben die Auffassung: Gott ist weich. Gott ist gut, also ist Gott weich. Die Leute denken: Gott ist barmherzig, Gott ist liebend, deswegen wird er nicht gerecht sein. Glaubt das nicht. Gott müsste seine eigene Natur verleugnen, wenn er nicht fordern würde, dass für Sünde bezahlt wird. Denn Gott ist gerecht. Gott fordert, was richtig ist. Und es wäre falsch, dass man Schuld aufgehäuft hat, für die man nicht zu bezahlen hat. Und diese Schuld ist ein Angriff auf die Herrlichkeit Gottes und es fordert: Schau, wenn du gegen einen unendlich würdigen Gott sündigst, dann hast du eine Sünde begangen, die unendliche Strafe bedeutet. Und es wird die Hölle geben um das zu bezahlen. Für immer und für immer und für immer. Denn selbst nach einer Ewigkeit wirst du noch nicht für eine Sünde bezahlt haben. Und wenn Gott dich mit unvergebener Schuld in der Hölle hat, kommst du nicht mehr weg.

Du schaust dich hier um und siehst: Er gibt mir Nahrung, Luft zum atmen und was ich zum Leben brauche. Du willst die Schrecken des Herrn nicht kennen lernen. Die Schrift warnt uns: Er ist ein verzehrendes Feuer. Weil wir den Schrecken des Herrn kennen, überreden wir Menschen. Ich sage euch das. Wenn du dich in Gottes Hand nach dem Tod wiederfindest ohne Vergebung, dann wirst du dich in deiner Hand eines Gottes wiederfinden, dessen Erbarmen zuende ist. Da wird keine Gnade mehr für dich übrig sein. Die Gnade ist für dich in diesem Moment da, in Christus. Komm jetzt zu Christus und du wirst Gott als einen Vater kennen lernen, der Erbarmen und Liebe hat, alles, weil Christus sein Werk am Kreuz vollbracht hat, damit er die vollkommene Begnadigung gibt für all deine Sünden. Aber wenn du ablehnst, du rebellierst und davon läufst und du nicht willst, dass Christus

dein Herr wird, dann nimm dich in acht. Das hört sich jetzt so an als komme es mehr aus einer Art Horror-Film als von der Bibel, aber ihr, die ihr eure Bibel kennt, ihr wisst, dass einen Punkt gibt, wo der Herr kommt und auf seinem Thron sitzt und sagt: Bringt jene Feinde vor mich, die nicht wollten, dass ich über sie herrsche und schlachtet sie vor mir.

Leute, es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen – und das steht so in der Schrift. Aber jetzt ruft Gott dich: Komm zu ihm durch seinen Sohn. Gott rettet völlig all jene, die zu ihm kommen durch Christus. Es ist kein anderer Name unter den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden können. Wisst ihr, wovor wir gerettet sind? Jemand sagt: Gott rettet uns vor der Sünde. Das ist biblisch gesehen keine falsche Antwort, aber ich habe euch von Römer Kapitel 5 einen Text vorgelesen: Da steht: Sie wurden gerettet vor dem Zorn Gottes. Ich sage euch, was ihr wirklich fürchten müsst. Das, was man am aller meisten fürchten muss, ist Gott. Er ist der, den ihr fürchten müsst.

Und ist das nicht, was Christus sagt? Fürchtet nicht den, der euren Körper töten kann, sondern fürchtet den der die Macht hat, Körper und Seele in die Hölle zu werfen. Und das wird er. Denkt nicht, er würde weich sein. Gott müsste sich selbst verleugnen, würde er dich nicht in die Hölle werfen, wenn du vor ihm auftauchst am Tage des Gerichts und du nicht in der Gerechtigkeit Christi gekleidet bist. Das ist die Herrlichkeit von Römer Kapitel 3.

Gott ist durch Christus gerecht und der Rechtfertiger derer, die ihren Glauben auf Christus setzen. Gott rechtfertigt den Gottlosen und er tut es auf solch eine Weise, in der er gerecht verbleiben kann. Das lehrt uns der Römerbrief.